



## Regionalstudiengänge (Bachelor of Arts)

### Wahlpflichtfächer

**Betriebswirtschaftslehre,  
Sozialwissenschaften und  
Volkswirtschaftslehre**

**PO 2008**

Informationen des WiSo-Studienberatungszentrums der  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der  
Universität zu Köln

**Bitte beachten Sie:** Die hier dargestellten Änderungen betreffen auch bereits eingeschriebene Studierende. Es ist dabei irrelevant, wann Sie sich in den Studiengang immatrikuliert haben.

- Stand: November 2016 -



Liebe Studierende und Studieninteressierte,

die nachfolgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, das Studium der Wahlpflichtfächer „Betriebswirtschaftslehre“, „Sozialwissenschaften“ und „Volkswirtschaftslehre“ an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (WiSo-Fakultät) im Rahmen der regionalwissenschaftlichen Bachelorstudiengänge „China“, „Lateinamerika“ und „Ost- und Mitteleuropa“ organisatorisch besser bewältigen zu können.

Die Bachelorstudiengänge Regionalwissenschaften sind grundsätzlich an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln angesiedelt, weshalb die jeweiligen Hauptfächer auch von Dozenten der Philosophischen Fakultät bestritten werden. Das Lehrangebot der WiSo-Wahlpflichtfächer wird allerdings von der WiSo-Fakultät bereitgestellt.

Im nachfolgenden Dokument sind wichtige Angaben zum Aufbau, den inneren Zusammenhängen und den Anmeldemodalitäten zu Veranstaltungen und Prüfungen der WiSo-Wahlpflichtfächer enthalten. Zusätzlich zu unseren Hinweisen und Empfehlungen für eine erfolgreiche Studiengestaltung haben wir Informationen aus der Prüfungsordnung und dem Bachelormodulhandbuch der WiSo-Fakultät eingebunden (z. B. zu Leistungspunkten oder dem Inhalt und Turnus von Veranstaltungen).<sup>1</sup> Durch diese Informationen werden Sie in die Lage versetzt - insbesondere zu Studienbeginn - informierter Wahlentscheidungen in den Wahlpflichtfächern treffen zu können. Zusätzlich enthält das Dokument auch bereits Änderungen, die im Zuge der uniweiten Modellakkreditierung die einzelnen Studienbereiche betreffen können. Wegfallende oder neue hinzukommende Module sind über eine entsprechende Fußnote gekennzeichnet.

Wir wünschen Ihnen einen guten Studienstart und freuen uns darauf, Sie vielleicht auch bei uns im WiSo-Studienberatungszentrum persönlich begrüßen zu dürfen!

Ihr Team vom WiSo-Studienberatungszentrum

---

<sup>1</sup> Ohne Gewähr



## Regionalwissenschaftliche Bachelorstudiengänge

<b>1</b>	<b>AUFBAU</b> .....	<b>4</b>
1.1.	Hauptfach .....	5
1.2.	Wahlpflichtfach BWL (nur China-Studien) .....	5
1.3.	Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften (China, LA und OME -Studien) .....	9
1.4.	Bereich Methoden, Genossenschaftswesen und Psychologie (nur LA und OME) .....	11
1.5.	Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre.....	15
<b>2</b>	<b>STUDIENVERLAUF</b> .....	<b>18</b>
2.1	Modularität .....	18
2.2	Workload .....	18
2.3	Veranstaltungen finden .....	18
2.4	Anmeldung zu Veranstaltungen .....	18
2.5	Anmeldung zu Prüfungen .....	18
2.6	Leistungs- und Maluspunkte.....	19
2.7	Auslandsstudium .....	19
2.8	Empfehlungen zur Studienplanung.....	19
	<b>HINWEIS ZU DEN NACHFOLGENDEN STUDIENVERLAUFSEMPFEHLUNGEN:</b> .....	<b>20</b>



## 1 Aufbau

Der Bachelorstudiengang umfasst 180 Leistungspunkte und ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern ausgelegt.

Für die Gewichtung, Zählung und Anrechnung von Prüfungsleistungen werden Leistungspunkte gemäß dem Berechnungsmodus des European Credit Transfer System (ECTS) verwendet, so dass ein Leistungspunkt einem Punkt im Sinne des ECTS entspricht. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein studentischer Arbeitsaufwand von etwa 30 Arbeitsstunden zugrunde gelegt. Im Vollzeitstudium sind im Mittel 60 Leistungspunkte pro Studienjahr zu erwerben.

Bachelor-Regionalstudiengänge weisen nachfolgende Strukturen auf:

### *Regionalstudien China*

Hauptfach	Wahlpflichtfach
China-Studien	Betriebswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften oder Volkswirtschaftslehre
120 LP	48 LP
Bachelorarbeit	
12 LP	

### *Regionalstudien Lateinamerika, Ost- und Mitteleuropa*

Hauptfach	Wahlpflichtfach
Lateinamerika-Studien bzw. Ost- und Mitteleuropastudien	Sozialwissenschaften oder Volkswirtschaftslehre
100 LP	68 LP
Bachelorarbeit	
12 LP	

Die Festlegung auf das Wahlpflichtfach erfolgt mit der Einschreibung in den Studiengang.



## 1.1. Hauptfach

Informationen zu den jeweiligen Hauptfächern sind online bei der Philosophischen Fakultät erhältlich:

- [Regionalstudien China](#)
- [Regionalstudien Lateinamerika](#)
- [Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa](#)

## 1.2. Wahlpflichtfach BWL (nur China-Studien)

Das Wahlpflichtfach BWL kann nur im Regionalstudiengang China studiert werden und besteht aus drei Blöcken mit insgesamt 48 LP: Grundlegende Module aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Methoden sowie des Genossenschaftswesens bzw. der Wirtschaftsgeographie.

### *Drei Bereiche im Wahlpflichtfach BWL*

1. BWL	2. Methoden	3. Genossenschaftswesen oder Wirtschaftsgeographie
Vier Wahlmodule	Ein Wahlmodul	Zwei Wahlmodule
32 LP	4 LP	12 LP



### **Bereich Betriebswirtschaftslehre**

Im Bereich BWL stehen alle Module des Hauptfachs BWL aus dem Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre der WiSo-Fakultät zur Wahl. Es sind vier Module im Studium zu wählen. Jedes Modul umfasst je acht LP, so dass insgesamt 32 LP zu erwerben sind.

#### *Module aus der Betriebswirtschaftslehre*

Modul	LP des Moduls	Pflicht / Wahl	Soll LP
Bilanz und Erfolgsrechnung (B&E)	8 LP	W	32 LP
Kosten- und Leistungsrechnung (K&L)	8 LP	W	
Entscheidungstheorie (ET)	8 LP	W	
Finanzmanagement (FM)	8 LP	W	
Investition und Finanzierung (I&F)	8 LP	W	
Marketing (Mark)	8 LP	W	
Operations Management (OM)	8 LP	W	
Produktion und Logistik (P&L)	8 LP	W	
Corporate Development	8 LP	W	
Optimierungsmethoden	8 LP	W	
Unternehmens- und Wirtschaftsethik	8 LP	W	

#### Empfehlungen:

Es sollte berücksichtigt werden, dass es inhaltlich sinnvoll ist, die Veranstaltung „Technik des betrieblichen Rechnungswesens (TbR)“ aus dem Methodenbereich vor oder gleichzeitig zu der Veranstaltung „Bilanz- und Erfolgsrechnung“ und „Kosten- und Leistungsrechnung“ zu studieren.

Zudem setzen sich die BWL-Module inhaltlich aus grundlegenden und weiterführenden Modulen zusammen, sodass letztere erst nach den grundlegenden Modulen studiert werden sollten.

Hinweis: Wenn Sie sich für ein oder mehrere Module aus dem Bereich BWL entscheiden, sind diese über KLIPS belegpflichtig. Weitere Informationen erhalten Sie im [KLIPS-Support-Wiki der WiSo-Fakultät](#).



### **Bereich Methoden der Wirtschaftswissenschaften**

Die Module des Methodenbereichs werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Modul	LP des Moduls	Pflicht /Wahl	Soll LP
<b>Mathematische Methoden</b>	4 LP	W	4 LP
<b>Technik des betrieblichen Rechnungswesens</b>	4 LP	W	

Das Wahlmodul sollte in den ersten beiden Semestern absolviert werden. Beide Module sind inhaltlich sinnvoll im Studium des Wahlpflichtfaches. Die Wahl der passenden Moduls hängt von den individuellen Vorkenntnissen (z.B. kaufmännische Ausbildung, Mathematik-Kenntnisse) und Interessen ab.

#### Hinweis:

Beide Module sind i.d.R. über KLIPS belegbar. Weitere Informationen erhalten Sie im [KLIPS-Support-Wiki der WiSo-Fakultät](#).

### **Bereich Genossenschaftswesen/ Wirtschaftsgeographie**

Folgende Module werden im Bereich Genossenschaftswesen und Wirtschaftsgeographie angeboten:

#### *Module in Raum- und Sozialentwicklung*

Modul	LP des Moduls	Pflicht /Wahl	Soll LP
<b>Grundlagen des Genossenschaftswesens</b>	6 LP	W	12 LP
<b>BWL der Kooperative</b>	6 LP	W	
<b>Grundzüge der Wirtschaftsgeographie</b>	6 LP	W	
<b>Seminar zur Wirtschaftsgeographie</b>	6 LP	W	

Inhaltliche Informationen zu den Modulen sind im Bachelor-Modulhandbuch hinterlegt, welches auf der Homepage des WiSo-Studienberatungszentrums im Download-Bereich für [Bachelorstudiengänge mit WiSo-Beteiligung](#) hinterlegt ist.



Hinweis:

Bedenken Sie, dass einzelne Module über KLIPS belegpflichtig sind. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Fristen und Anmeldemodalitäten im [KLIPS-Wiki-Support der WiSo-Fakultät](#). Dort finden Sie auch eine Liste mit den über KLIPS belegpflichtigen Veranstaltungen.

Module		LP des Moduls	Pflicht / Wahl	Soll LP	
Politikwissenschaften	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	6 LP	W	48 LP	
	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Vergleichende Politische Ökonomie	6 LP	W		
	Einführung in die Europäische Politik	6 LP	W		
	Einführung in die Internationalen Beziehungen	6 LP	W		
	Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	6 LP	W		
	Seminar - Außenpolitik	4 LP	W		
	Seminar – Internationale Politik	4 LP	W		
	Seminar – Politische Theorie und Ideengeschichte	4 LP	W		
	Seminar –Vergleichende Politikwissenschaft	4 LP	W		
	Seminar – Europäische Politik	4 LP	W		
	Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft I	4 LP	W		
	Aktuelle Fragen der Politikwissenschaft II	6 LP	W		
	Soziologie	Einführung in die Soziologie: Makrosoziologie	4 LP		W
		Einführung in die Soziologie: Mikrosoziologie	4 LP		W
Sozialstrukturanalyse		8 LP	W		
Seminar – Soziologie		6 LP	W		
Ergänzungsseminar Soziologie		6 LP	W		
Schwerpunktseminar Soziologie		6 LP	W		





	<b>Aktuelle Fragen der Soziologie I</b>	4 LP	W
	<b>Aktuelle Fragen der Soziologie II</b>	6 LP	W
<b>Raum- und Sozialentwicklung</b>	<b>Sozialpolitik</b>	12 LP	W
	<b>Grundzüge der Wirtschaftsgeographie</b>	6 LP	W
	<b>Seminar zur Wirtschaftsgeographie</b>	6 LP	W

### 1.3. Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften (China, LA und OME -Studien)

Das Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften besteht je nach Studiengang aus unterschiedlichen Bereichen:

#### *Leistungspunkte im Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften*

Bereiche	Regionalstudien Lateinamerika; Ost- und Mitteleuropa	Regionalstudien China
	<b>1. Politikwissenschaften, Soziologie, Raum- und Sozialentwicklung</b>	48 LP
<b>2. Methoden, Genossenschaftswesen, Psychologie</b>	20 LP	-

Das erste Bereich des Wahlpflichtfaches Sozialwissenschaften besteht aus den **drei Gruppen Politikwissenschaften, Soziologie und Raum- und Sozialentwicklung. Seit dem Sommersemester 2015 können Sie die Module frei kombinieren.** Es erfolgt keine Festlegung auf die drei Gruppen, diese dienen fortan nur zur fachlichen Orientierung. Dennoch empfehlen wir eine Spezialisierung auf maximal zwei dieser Bereiche.

Im Studiengang Regionalstudien Lateinamerika, sowie Ost- und Mitteleuropa besteht das Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften zusätzlich aus einem zweiten Bereich mit den drei Gruppen Methoden, Genossenschaftswesen und Psychologie. Auch hier erfolgt keine Festlegung auf die drei Gruppen.



Für alle Veranstaltungen der Soziologie ist eine Anmeldung über KLIPS erforderlich ([Link zu weiteren Informationen](#)).

Inhaltliche Informationen zu den Modulen sind im Bachelor-Modulhandbuch hinterlegt, einen Link zum Modulhandbuch finden Sie im Download-Bereich für [Bachelorstudiengänge mit WiSo-Beteiligung](#).



### 1.4. Bereich Methoden, Genossenschaftswesen und Psychologie (nur LA und OME)

Es erfolgt keine Festlegung auf die drei Gruppen, diese dienen fortan nur zur fachlichen Orientierung. Nachfolgende Module können im Bereich Methoden, Genossenschaftswesen und Psychologie studiert werden:

#### *Module in Methoden, Genossenschaftswesen und Psychologie*

	Modul	LP des Moduls	Pflicht/Wahl	Soll LP
<b>Methoden</b>	<b>Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften</b>	4 LP	W	20
	<b>Qualitative Methoden: Logik und Qualitative Forschung</b>	8 LP	W	
	<b>Statistik A (SOWI)</b>	8 LP	W	
<b>Genossenschaftswesen</b>	<b>Grundlagen des Genossenschaftswesens</b>	6 LP	W	
	<b>BWL der Kooperative</b>	6 LP	W	
	<b>Seminar - Aktuelle Fragen des kooperativen Wirtschaftens</b>	6 LP	W	
<b>Psychologie</b>	<b>Einführung in die Psychologie</b>	8 LP	W	
	<b>Interkulturelle Psychologie</b>	8 LP	W	
	<b>Psychologie des Entscheidens</b>	8 LP	W	
	<b>Aktuelle Fragen der Sozialpsychologie I</b>	8 LP	W	
	<b>Aktuelle Fragen der Sozialpsychologie II</b>	4 LP	W	



## Methoden

Für politikwissenschaftliche und soziologische Veranstaltungen sind Methodenkenntnisse wichtig. Es empfiehlt sich generell zumindest ein Methodenmodul zu studieren. Die nachfolgenden Erläuterungen sollen dabei helfen, eine passende Auswahl zu treffen.

### Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften

#### Veranstaltungen:

Vorlesung

#### Inhalt:

- Ziele, Probleme und Anwendungen der empirischen Sozialforschung
- Ablauf empirischer Untersuchungen, Phasen des Forschungsprozesses
- Variablen, Hypothesen, Theorien
- Grundlagen der Messung und Skalierung, Skalenniveaus, Validität und Reliabilität
- Forschungsdesigns: Querschnitt-, Trend- und Panelstudien
- Experimentelle und Quasiexperimentelle Designs
- Stichprobenziehung: Arten von Stichproben, Vertrauensintervalle
- Befragungen: persönliche telefonische und schriftliche Interviews
- Beobachtungen: Qualitativ, quantitativ strukturiert, teilnehmend und nicht-teilnehmend
- Qualitative Datenerhebung
- Nicht-reaktive Methoden der Datenerhebung
- Beispiele zur Auswertung und Interpretation sozialwissenschaftlicher Daten

#### Bemerkungen:

Die Veranstaltung wird von Dozenten der Soziologie nur jeweils im Wintersemester angeboten. Link zum [Institut für Soziologie und Sozialpsychologie \(ISS\)](#).

### Qualitative Methoden: Logik und Qualitative Forschung

#### Veranstaltungen:

Vorlesung Qualitative Methoden I, Übung Qualitative Methoden I

#### Inhalt:

- Grundlagen und Kernelemente der formalen Logik
- Formeln und Regeln der logischen Begriffsbildung, des logischen Urteilens und Schließens
- Logische Analyse und qualitative Untersuchungen
- Qualitative Studien mit wenigen Fällen
- Qualitativen Methoden in Forschungsarbeiten



**Bemerkungen:**

Die Veranstaltung wird von Dozenten der Politikwissenschaft angeboten. Link zum [Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen](#)

**Einführung in die Statistik für Sozialwissenschaftler und CUDA A**

**Veranstaltungen:**

Vorlesung, Übung, Begleitübung CUDA; Klausur: 90 Minuten; sonstige Prüfungsleistungen: Übungsaufgaben zum CUDA-Teil (Die Klausur wird benotet, die Übungsaufgaben werden mit ‚bestanden‘ / ‚nicht bestanden‘ gewertet. Zulassungsvoraussetzung für die Klausur sind die bestandenen Übungsaufgaben zum CUDA-Teil)

**Inhalt:**

Auswertung eindimensionaler Daten, Auswertung zweidimensionaler Daten, Mess- und Indexzahlen, Zeitreihen, Handhabung statistischer Software

**Bemerkungen:**

Dieses Modul sollte bei der Wahl der Studienrichtung Soziologie gewählt werden.  
Zulassungsvoraussetzung: Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften

*Psychologie*

(Link zur Website des [Instituts für Soziologie und Sozialpsychologie](#))

**Einführung in die Psychologie**

**Veranstaltungen:**

Vorlesung

**Inhalt:**

Motivation und Emotion, Lernen und Sozialisation, Wahrnehmung, Sozialer Vergleich, Einstellungskonzept, Das Selbst, Entscheidungstheorie

**Bemerkungen:**

Statistikkenntnisse sind von Vorteil.

**Economic Psychology**

**Veranstaltungen:**

Vorlesung (in Englisch)

**Inhalt:**

Theories and empirical findings in economic psychology, e.g., consumer behavior, advertising, leadership, tax compliance, investment

**Bemerkungen:**

Statistikkenntnisse sind von Vorteil.

**Interkulturelle Psychologie**

**Veranstaltungen:**



Seminar
<b>Inhalt:</b> Prozesse und Theorien, sowie Methoden und Anwendungsbereiche der interkulturellen Psychologie in Hinblick auf Kommunikation, Emotion, Werte, Religion, Globalisierung, Migration, Integration und Akkulturation, Gesundheit, Nationale und internationale Entwicklung
<b>Bemerkungen:</b> Statistikkenntnisse sind von Vorteil. Zuvor sollte Einführung in die Wirtschafts- und Sozialpsychologie besucht werden, zumindest jedoch im selben Semester. Ggf. ist eine Anmeldung zum Seminar erforderlich ( <a href="#">siehe Website des Instituts</a> ).

<b>Psychologie des Entscheidens</b>
<b>Veranstaltungen:</b> Seminar
<b>Inhalt:</b> Urteilsheuristiken, Urteilsverzerrungen
<b>Bemerkungen:</b> Statistikkenntnisse sind von Vorteil. Zuvor sollte Einführung in die Wirtschafts- und Sozialpsychologie besucht werden, zumindest jedoch im selben Semester. Ggf. ist eine Anmeldung zum Seminar erforderlich ( <a href="#">siehe Website des Instituts</a> ).



## 1.5. Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

Bereiche	Regionalstudien Lateinamerika; Ost- und Mitteleuropa	Regionalstudien China
	<b>1. Bereich Volkswirtschaftslehre</b>	2 <b>Pflicht</b> module a 8 LP 5 <b>Wahl</b> module a 8 LP = 56 LP
<b>2. Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	12 LP	--
<b>Gesamtsumme</b>	68 LP	48 LP

Das Wahlpflichtfach besteht in allen Regionalstudiengängen aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre. In Regionalstudien Lateinamerika und Mittel- und Osteuropa tritt noch der Bereich Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften hinzu, d.h. in Regionalstudien China ist der Methodenbereich nicht im Curriculum vorgesehen.

### ***Bereich Volkswirtschaftslehre***

Die Volkswirtschaftslehre besteht aus verschiedenen Modulen der Volkswirtschaftslehre mit je acht Leistungspunkten. Zwei Module sind für die Studierenden verpflichtend: „Grundzüge der Mikroökonomik“ und „Grundzüge der Makroökonomik“.

Aus den verbleibenden Modulen müssen die Studierenden fünf bzw. vier Module auswählen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Module im Bereich VWL aufgeführt:



Module im Bereich VWL

Modul	LP des Moduls	Pflicht/ Wahl	Soll LP
Grundzüge der Mikroökonomik	8 LP	P	8 LP
Grundzüge der Makroökonomik	8 LP	P	8 LP
Wirtschaftsgeschichte	8 LP	W	40 LP
Mikroökonomik (Spieltheorie und Industrieökonomik)	8 LP	W	bzw. 32 LP
Internationale und monetäre Ökonomik	8 LP	W	(China)
Wirtschaftspolitik	8 LP	W	

Empfehlungen:

Im Bereich VWL sollte also zunächst das Modul Grundzüge der Mikroökonomik absolviert werden und anschließend Grundzüge der Makroökonomik. Im Semester zuvor bzw. zumindest zeitgleich zu „Grundzüge der Mikroökonomik“ sollte das Modul „Mathematische Methoden“ aus dem Methodenbereich (in Lateinamerika- und Ostmitteleuropastudien) besucht werden.

Hinweise:

Die WiSo-Fakultät bietet drei Veranstaltungen für das Modul Grundzüge der Mikroökonomik an, die sich an unterschiedliche Studiengänge richtet. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Veranstaltungen besuchen, die u.a. für Bachelorstudierende der Regionalstudiengänge vorgesehen ist.

Bedenken Sie, dass einige Module aus dem Hauptfach VWL über KLIPS belegpflichtig sind.





**Bereich Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (nur Lateinamerika und Ost- und Mitteleuropa)**

Die Module im Bereich der Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

*Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften*

Modul	LP des Moduls	Pflicht/ Wahl	Soll LP
Statistik A (SOWI)	8 LP	W	12 LP
Statistik B (SOWI)	8 LP	W	
Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften	4 LP	W	
Mathematische Methoden	4 LP	W	

Die 12 zu erbringenden LP können im Regelfall durch zwei Kombinationsmöglichkeiten erbracht werden: Entweder wird das Modul „Statistik A (SOWI)“ mit Mathematische Methoden kombiniert oder mit Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften.

Verfügt ein Studierender allerdings bereits über die im Modul Statistik A (SOWI) vermittelten Kenntnisse, kann auch Statistik B (SOWI) mit Mathematische Methoden oder Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften kombiniert werden.

Bedenken Sie, dass einige Module aus dem Bereich der Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften über KLIPS belegpflichtig sind.



## 2 Studienverlauf

### 2.1 Modularität

Die Fachgruppen der Bachelorstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modulinhalte in den dazugehörigen Modulbeschreibungen dargelegt sind. Das Bachelormodulhandbuch ist auf der Homepage des WiSo-Studienberatungszentrums im Downloadbereich einsehbar. Die erfolgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich zumindest aus einer Lehrveranstaltung zusammen und muss innerhalb von längstens zwei Semestern abschließbar sein

### 2.2 Workload

Die Vergabe der Leistungspunkte orientiert sich am European Credit Transfer System. Einem Leistungspunkt entspricht eine Arbeitszeit von 30 Stunden. Wird eine durchschnittlich zu erbringende Anzahl von 60 Leistungspunkten pro Studienjahr (d. h. Wintersemester und folgendes Sommersemester) zu Grunde gelegt, kann von einer durchschnittlichen Arbeitsbelastung von 40 Zeitstunden pro Woche ausgegangen werden - es handelt sich um ein Vollzeitstudium.

Die Arbeitszeit unterteilt sich in Präsenzzeit, welche dem Zeitumfang in den Lehrveranstaltungen entspricht, und Selbststudienzeit, welche durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen veranschlagt wird.

### 2.3 Veranstaltungen finden

Die Lehrveranstaltungen der WiSo-Fakultät sind im „Kölner Lehr-, Informations- und Prüfungsservice“ (KLIPS) online aufgeführt. Alle Lehrveranstaltungen der WiSo-Fakultät sind in diesem elektronischen Vorlesungsverzeichnis einsehbar (<https://klips.uni-koeln.de/>).

### 2.4 Anmeldung zu Veranstaltungen

Für die Anmeldungen zu den Veranstaltungen der WiSo-Fakultät gelten die Regularien der WiSo-Fakultät. Die Anmeldepflicht zu Veranstaltungen wird grundsätzlich von den zuständigen Lehrstühlen festgelegt. Einige Veranstaltungs-Anmeldungen (insbesondere alle der Soziologie) laufen über KLIPS. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Fristen und Anmeldemodalitäten im [KLIPS-Wiki-Support der WiSo-Fakultät](#).

### 2.5 Anmeldung zu Prüfungen

Die Anmeldung zu Prüfungen von Veranstaltungen der WiSo-Fakultät erfolgt ab sofort grundsätzlich über die [WiSo-App](#). Bei erstmaliger Nutzung dieser neuen Anmeldemöglichkeit registrieren Sie sich bitte einmalig unter <https://wisoapp.uni-koeln.de/erstanmeldung/>.

Wichtig: An der WiSo-Fakultät wird in **keinem Fall** eine Prüfungsanmeldung über KLIPS erfolgen können! Es empfiehlt sich zudem eine Anmeldung auf der Mailingliste des WiSo-Prüfungsamtes, um benachrichtigt zu werden, sobald die Ergebnisse einer bestimmten WiSo-Prüfung veröffentlicht worden sind.

Die meisten WiSo-Klausur-Prüfungen werden zweimal im Semester angeboten. Hierbei wird es sich oftmals um „Entzerrungstermine“ handeln, d. h. es wird die Gelegenheit gegeben die Prüfungen zeitlich um einige Wochen



auseinander ziehen zu können. In einigen Fällen kann es sich lehrstuhlabhängig um einen „echten“ Wiederholungstermin handeln.

## 2.6 Leistungs- und Maluspunkte

Ist eine Prüfungsleistung bestanden, werden Leistungspunkte nach Maßgabe der Prüfungsordnung zugewiesen. Werden Prüfungsleistungen nicht bestanden, können Maluspunkte in der Höhe der Leistungspunktzahl zugewiesen werden, die der Prüfungsleistung entspricht, wenn die Prüfung durch Dozenten der WiSo-Fakultät abgehalten wurde. Maluspunkte werden auch vergeben, wenn Prüfungen an der WiSo-Fakultät im Rahmen von Studium Integrale nicht bestanden werden. In den regionalwissenschaftlichen Pflichtfächern können *keine* Maluspunkte erworben werden.

Die Maluspunkte können nicht abgebaut werden, d. h. das „Maluspunktekonto“ wächst mit jedem nicht bestandenen Modul an. Wurden aufgrund nicht bestandener Prüfungsleistungen 60 Maluspunkte (oder mehr) zugewiesen, ist die Bachelorprüfung endgültig nicht bestanden. Die einschlägigen Regelungen der Prüfungsordnung sind hierbei maßgeblich.

## 2.7 Auslandsstudium

Bezüglich eines Auslandsstudiums sind die Angebote und Regelungen der Philosophischen Fakultät relevant. Informationen zu Austauschmöglichkeiten über die Philosophische Fakultät finden Sie hier: <http://zib.phil-fak.uni-koeln.de/>

Weiterführende Informationen zum Studium im Ausland sind ebenfalls beim Akademischen Auslandsamt der Universität zu Köln erhältlich ([Link](#)). Der Deutsche Akademische Austauschdienst bietet zudem ein umfangreiches Online-Informationsportal an ([Link](#)).

## 2.8 Empfehlungen zur Studienplanung

Die im Rahmen der obligatorischen Studienberatung der Philosophischen Fakultät vor dem ersten Semester vermittelten Informationen sind eine gute Ausgangsbasis für die Planung des individuellen Studienverlaufs.

Es empfiehlt sich eine Anmeldung auf der [Bachelormailingliste der WiSo-Fakultät](#) für eingeschriebene Studierende, um über aktuelle Entwicklungen informiert zu sein, die auch das WiSo-Wahlpflichtfach betreffen können.

Im Anhang dieses Dokuments sind je Wahlpflichtfach zwei Varianten von Studienverlaufsempfehlungen aufgeführt, welche die zuvor genannten, inhaltlichen Verflechtungen beinhalten und eine gute Orientierung bieten.

Die Planung Ihres Studienverlaufs können Sie an unseren Empfehlungen oder aber an Ihren individuellen Interessen/Bedürfnissen ausrichten. Insbesondere sollten Sie beachten, dass die Zugangskriterien für viele Masterstudiengänge schon zum Zeitpunkt der Bewerbung erfüllt sein müssen – oftmals also schon während Ihres letzten Bachelor-Semesters. Beachten Sie deshalb etwaige Anforderungen für Masterstudiengänge an Ihren Bachelor (wie Mindestanzahlen an Creditpoints in bestimmten Bereichen) und berücksichtigen Sie diese bei Ihrer Studienplanung.



### **Hinweis zu den nachfolgenden Studienverlaufsempfehlungen:**

Die verschiedenen Varianten der Studienverlaufsempfehlungen, die nachfolgend über Musterstundenpläne dargestellt werden, orientieren sich sowohl an Ihrem jeweiligen Studiengang und Wahlpflichtfach, Ihrem Studienbeginn sowie an Ihrer präferierten Spezialisierung, die Sie anstreben. Beachten Sie dies bitte bei der Orientierung an den Studienverlaufsempfehlungen.

## Vorschläge zum Studienverlauf Wahlpflichtfach BWL

Regionalstudien China

Variante I – BWL-Schwerpunkt

Bereiche	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (WS)
BWL (32 LP)		Wahlmodul BWL (8)	Wahlmodul BWL (8)	Wahlmodul BWL (8)  Wahlmodul BWL (8)		
Methoden (4 LP)	Technik des betrieblichen Rechnungswesens (4)					
Genossenschaftsw./ Wi-Geogr. (12 LP)					Wahlmodul (6)	Wahlmodul (6)
<b>Total: 48 LP</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>6</b>

Variante II – BWL-Schwerpunkt

Bereiche	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (WS)
BWL (32 LP)			Wahlmodul BWL (8)	Wahlmodul BWL (8)	Wahlmodul BWL (8)	Wahlmodul BWL (8)
Methoden (4 LP)	Mathematische Methoden (4)					
Genossenschaftsw./ Wi-Geogr. (12 LP)		Wahlmodul (6)	Wahlmodul (6)			
<b>Total: 48 LP</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>



## Vorschläge zum Studienverlauf Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

### Regionalstudien China

#### Variante I – Politikschwerpunkt

Bereiche	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)
Politik, Soziologie und Raum- und Sozialentwicklung (48)	Einführungsmodul Politik (6)	Einführungsmodul Politik (6) oder 2 Seminarmodule (2x4)	Einführungsmodul Politik (6) und Seminarmodul (4) oder 2 Seminarmodule Wirtschaftsgeographie (2x6)	Sozialpolitik (12)	Einführungsmodul Politik (6)	
<b>Total: 48 LP</b>	<b>6</b>	<b>6/8</b>	<b>10/12</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>0</b>

## Vorschläge zum Studienverlauf Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

### Regionalstudien China

#### Variante II – Soziologieschwerpunkt

Bereiche	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)
Politik, Soziologie und Raum- und Sozialentwicklung (48)	Einführung in die Soziologie: Mikrosoziologie (4)  Einführung in die Soziologie: Makrosoziologie (4)		Seminar (4) und 2 Seminarmodule Wirtschaftsgeographie (2x6)	Sozialpolitik (12)	Seminar (6)	Sozialstrukturanalyse (8)
<b>Total: 48 LP</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>8</b>



## Vorschläge zum Studienverlauf Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

Regionalstudien Lateinamerika/ Ost- und Mitteleuropa

### Variante I – Politikschwerpunkt

Bereiche	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)
Politik, Soziologie und Raum- und Sozialentwicklung (48)	Einführungsmodul Politik (6)	Einführungsmodul Politik (6) <i>oder</i> 2 Seminarmodule (2x4)	2 Seminarmodule Wirtschaftsgeographie (2x6)	Sozialpolitik (12)	Einführungsmodul Politik (6)	Einführungsmodul Politik (6) <i>oder</i> Seminarmodul (4)
Methoden, Genossenschaftsw., Psychologie (20)	Qualitative Methoden: Logik und Qualitative Forschung (8)	<i>oder</i> Statistik A (SoWi) (8)	Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften (4)		Einführung in die Psychologie(8)	
<b>Total: 68 LP</b>	<b>6</b>	<b>14/16</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>6/4</b>



## Vorschläge zum Studienverlauf Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

Regionalstudien Lateinamerika/ Ost- und Mitteleuropa

Variante II – Soziologie

Bereiche	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)
Politik, Soziologie und Raum- und Sozialentwicklung (48)	Einführung in die Soziologie: Mikrosoziologie (4)  Einführung in die Soziologie: Makrosoziologie (4)	Seminar (4)	Seminar (4) und 2 Seminarmodule Wirtschaftsgeographie (2x6)	Sozialpolitik (12)		Sozialstrukturanalyse (8)
Methoden, Genossenschaftsw., Psychologie (20)	Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaften (4)	Statistik A (SoWi) (8)	<i>oder</i> Qualitative Methoden: Logik und Qualitative Forschung (8)		Einführung in die Psychologie(8)	
<b>Total: 68 LP</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>8</b>





## Vorschläge zum Studienverlauf Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

### Variante I – VWL-Schwerpunkt für Regionalstudien Lateinamerika/ Ost- und Mitteleuropa

Bereiche	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)
VWL (56)		Grundzüge der Mikroökonomik (8)	Grundzüge der Makroökonomik (8)	Wahlmodul VWL (8) Wahlmodul VWL (8)	Wahlmodul VWL (8) Wahlmodul VWL (8)	Wahlmodul VWL (8)
Methoden (12)	Mathematische Methoden (4)	Statistik A (SOWI) (8)				
<b>Total: 68 LP</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>8</b>

### Variante I – VWL-Schwerpunkt für Regionalstudien China

Bereiche	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)
VWL (48)	-	Grundzüge der Mikroökonomik (8)	Grundzüge der Makroökonomik (8)	Wahlmodul VWL (8) Wahlmodul VWL (8)	Wahlmodul VWL (8) Wahlmodul VWL (8)	-
<b>Total: 48 LP</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>-</b>